



Nich vör de Hochtied

von Helmut Schmidt

Spieldauer ca. 15-20 Minuten

Spieler: 2w/2w – 1 Bühnenbild –

Helga Dreyer	(25 – 30 Jahre)
Tobias Kleen	Helga´s Bräutigam (25 – 30 Jahre)
Monika	-Helga´s Freundin (ca. 25 Jahre)
Oliver	- Tobias´ Freund (ca. 30 Jahre)

Bühnenbild bzw. Dekoration:

Die Szene spielt im Wohnzimmer von Helga und Tobias.
Mindestens Tisch und zwei Stühle. Auf dem Tisch zwei
Kaffeebecher, ein Teller mit belegten Broten, evtl.
Blumen.

1.Szene

(Wenn das Stück beginnt, kommt Helga alleine auf die Bühne. Sie macht einen hektischen Eindruck, schaut zur Uhr, trinkt einen Schluck Kaffee, ißt von einem Brot ab. Auf einem Stuhl steht eine gefüllte Sporttasche. Ein Nachmittag im Herbst)

Helga: (zu sich selbst, nachdem sie auf die Uhr geschaut hat) Mann eh, nun wird es aber Zeit. (beißt schnell nochmal vom Brot ab, nimmt die Tasche, will ab, als...)

2.Szene

Monika: (...vergnügt dazu kommt) Hey, Hallo Helga.

Helga: Monika. Du ? Ik frei mi bannig – aver ik mutt um five bi ´t Training wesen. Kannst Du nich ´n annermol... ?!

Monika: Du, un Dien olle Football-Tick. Ik hebb ok nich sovöl Tied. Mutt noch na de Apotheke. Aver ´n paar Minuten sünd doch noch drin, oder ?

Helga: Ik wull ja vör ´t Training noch in d´ Stadt un een Geschenk för Tobias kopen. To uns Hochtied, weest Du ?! – Seeker hett he ok wat

för mi. Un worum sall een Fro hör tokünftige Ehemann nich ok überraschen ? Dat is doch de Krönung van so ´n Dag, wenn beide “Ja – ich will” seggt hebbt.

Monika: Hhmm... bestimmt ´n nette Geste.

Helga: (glücklich) Is Di eenlik klor, dat ik anner Freedag nich mehr Helga Dreyer heet ?

Monika: Ja, Helga Kleen. Ik weet. – Ik verstah aver nich, dat Du so kört vör Dien Hochtied noch an Football denken kannst. Ik kunn dat nich. Vör allem, wat man noch al vorbereiten mutt.

Helga: De Hochtied is bit in dat letzte Detail plant, Monika. Un Football is nu mol ok ´n Deel van mien Leeven. Dürt ja ok man blots twee Stünn. Dat heet... vanabends mutt ik dann tegen half acht noch na d´ Theaterprobe.

Monika: Ok dat noch. Wo kriggst Du dat blots al up de Rieg ? Arbeit, Football, Theater, de eegen Wohnung, nu ok noch de Hochtied. – Ik kunn dat nich.

Helga: Ik plan even good. – Wat hest Du dor just seggt ? Du muß noch na de Apotheke ? Büst Du krank ? Wi willen Freedag düchtig fieren. Dor

dürt mien beste Fründin nich schlapp maken,
hörst Du ?!

Monika: Ik bün nich krank. Nee nee. De Familien-
Planungs-Schutz is toenn gahn. Du weest al.

Helga: Ochso. Ja, ik verstah. Tja, dor hebb ik ja Gott
sei Dank nix mit to dohn. Dat heet – noch nich
!

Monika: Oh Helga – wat maak ik blots mit Di ? Du
wullt mi ´n poor dag vör Dien Hochtied mit
Tobias immer noch up de Nöös binden, dat Du
mit hum noch nie nich wat hat hest bitlang ?

Helga: Aver ja.

*Das ist ein Auszug aus dem Sketch:
SKP18-Nich vör de Hochtied
Spieldauer ca. 15-20 Minuten*

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die
Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum
Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine
Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren
an.